

## 2.3 Fahrwerk

### 2.3.1 Hauptfahrwerk

Das Hauptrad besteht aus:

Felge: wahlweise:

- a) TOST 5" SBP Penta 125-77,5-1 1/4"  
EB 77,5 mm, Lager 30 mm, GB 120 mm, BS 162 mm  
Art.-Nr. Fa. TOST: 055572
- b) Cleveland 40-78B

Reifen: wahlweise:

- a) 5.00-5 6PR Condor, Art.-Nr. Fa. TOST: 065091
- b) 5.00-5 6PR Michelin AIR,  
Art.-Nr. Fa. TOST: 067511
- c) Alternativ vergleichbare Luftfahrtreifen 5.00-5 6PR,  
die bzgl. der Toleranz in Form und Größe in die  
Radgabel passen und beim Einfahren nicht mit  
Fahrwerkselementen oder Struktur kollidieren.

Schlauch:

Für Tost Felge z.B.:

5.00-5 Ventil 90° TR87, Art.-Nr. Fa. Tost: 065995

Für Cleveland Felge z.B.:

5.00-5 Ventil 90° TR67, Art.-Nr. Fa. Tost: 065092

Bremsscheibe: Für TOST-Felge:

162-36.3-5 ohne Belüftung, Art.-Nr. Fa. TOST: 057272

Für Cleveland Felge:

162-55-5

Bremsszange: wahlweise:

- a) Cleveland 30-9
- b) TOST BZT2 5L, Mineralöl, NPT 1/8  
Art.-Nr. Fa. TOST: 080203

Eine Übersicht, Beschreibung und vor allem Nummerierung der möglichen Batterie-Einbauorte sind im Flughandbuch, Kapitel 7.10 gezeigt.

### Batterietypen

Stark ausgasende oder nicht kippsichere Batterien (z. B. Säureakkus) sind generell nicht zulässig. Im Speziellen gilt für die verschiedenen Batterien:

- a) Batterien im Cockpit unter der Fußauflage (Batterie 1 und 2)
  - LiFePO4-System: „Avionik-Batterie Typ 1L“  
(AS-P/N: 99.000.1052)
  - Blei-Gel-System: „Avionik-Batterie Typ 1P“  
(AS-P/N: 99.000.1051)
  
- b) Batterie in der Seitenflosse (Batterie 3)
  - LiFePO4-System: „Avionik-Batterie für Seitenflosse Typ 1L“ (AS-P/N: 99.000.1061)
  - Blei-Gel-System: „Avionik-Batterie für Seitenflosse Typ 1P“ (AS-P/N: 99.000.1062)

### **WARNUNG**

*Die Masse der Batterien in der Seitenflosse und unter der Fußauflage hat erheblichen Einfluss auf die Schwerpunktlage. Das muss bei Verwendung von Batterien mit anderer Masse berücksichtigt werden.*

## 10.3 Aus- und Einbau des Fahrwerks

### **Nur das Rad ausbauen**

- 1) Hierbei zuerst, wie im Abschnitt 2.3.4 unter "Auswechseln der Bremsbeläge" beschrieben, den Radbremszylinder demontieren. Den Bremsschlauch nicht abschrauben!
- 2) Die Schraube durch die Radachse lösen und entfernen.
- 3) Aluminium-Distanzscheibe zwischen Achse und Radgabel (auf der Seite ohne Brems Scheibe) entnehmen.
- 4) Rad seitlich verschieben, sodass sich der Drehanker des Radbremszylinders vom Widerlager löst. Anschließend das Rad nach unten aus der Radgabel herausziehen.

### **Ausbau des Fahrwerks**

- 1) Die Zugfedern von den Fahrwerksklappen lösen.
- 2) Das Rad ausbauen. Hierbei zuerst den Bremsschlauch vom Radbremszylinder abschrauben und die Öffnungen mit Klebeband verschließen, damit keine Bremsflüssigkeit auslaufen kann. Weitere Schritte wie oben unter „Nur das Rad ausbauen“ aufgeführt.
- 3) Die beiden Zugfedern von den horizontalen Streben aushängen.
- 4) Die Federbeine und die horizontalen Streben von der Radgabel abschrauben.
- 5) Die Abdeckung im Gepäckraum ausbauen (Flugrichtung rechts).
- 6) Die Schrauben, die den Antriebshebel, rechts und das Lager, links mit der A-Strebe verbinden, herausschrauben. Den Antriebshebel und das Lager seitlich aus der A-Strebe ziehen.

Der Einbau des Fahrwerkes erfolgt in umgekehrter Reihenfolge. Bei der Montage der Federbeine ist darauf zu achten, dass die abgeflachte Seite der Scheiben am Gummipuffer nach oben zeigt!

Die Radbremsanlage entlüften, Funktions- und Dichtheits-Prüfung durchführen.